Antrag

der Abgeordneten Müller-Hermann, Holkenbrink, Lemmrich und Genossen und Fraktion der CDU/CSU

betr. Anpassung des Transportvolumens des Güterfernverkehrs an die Verkehrsnachfrage

Der Bundestag wolle beschließen:

Unter Bezugnahme auf die Entschließung des Bundestages zur dritten Beratung der Verkehrsgesetze am 29. Juni 1961, — Umdruck 984 Nr. 3 —, in der die Bundesregierung aufgefordert wurde, die Frage zu prüfen, ob eine Aufstockung der Kontingente im Güterkraftverkehr notwendig ist, um den erhöhten Verkehrsbedürfnissen im Straßenverkehr Rechnung zu tragen,

wird die Bundesregierung ersucht,

unter Auswertung des von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr erstellten Gutachtens schnellstmöglich unter Berücksichtigung etwaiger Auswirkungen eines Abbaues der Besteuerung des Werkfernverkehrs und einer einheitlichen Regelung der Frage der Abmessungen und Gewichte für Nutzfahrzeuge innerhalb der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft die Maßnahmen zu treffen, die notwendig sind, um das Transportvolumen des Güterfernverkehrs der Verkehrsnachfrage anzupassen.

Bonn, den 5. Dezember 1962

Müller-Hermann
Holkenbrink
Lemmrich
Dr. Althammer
Dr. Brenck
van Delden
Dr. Dollinger
Falke
Gewandt

Dr. Gossel
Dr. Sinn
Spies
Stein
Stiller
Wagner
Weinzierl
Wendelborn
Wieninger
Schmücker und Fraktion